

Berichtigungen

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der neue Sammler : ein gemeinnütziges Archiv für Bünden**

Band (Jahr): **2 (1806)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Blüthe, und also im stärksten Geruch seye, wenn die Schmetterlinge erscheinen. Ein anderer Korrespondent versichert, man habe zu Münster in Westphalen dieses Mittel schon seit einigen Jahren bewährt gefunden. (Gartenmagazin 1804. No. III. und XI.)

B e r i c h t i g u n g e n.

In einigen Exemplaren des 6ten Hefts 1805 ist S. 523 unterste Zeile zu lesen: Er grub, statt Ergrub, und S. 575 S. 12 v. o. vernichtet statt verrichtet.

In den obigen Kirchenlisten von Davos (p. 58) ist diejenige der Hauptkirche unrichtig. Sie muß auf folgende Art verbessert werden.

Geb.	Gest.	Geb.	Gest.	Geb.	Gest.
1789 18	22	1794 27	14	1799 19	11
90 28	10	95 17	15	1800 12	13
91 19	15	96 24	11	1801 21	21
92 25	9	97 20	14	1802 24	19
93 25	17	98 16	12	1803 23	10

Summe Geb. 318 Gest. 213

In ganz Davos mit Crosta sind in diesen 15 Jahren, ohne die in der Fremde, geb. 842 gest. 680. Also im Durchschnitt jährlich . . . — $56\frac{2}{5}$ — $45\frac{1}{3}$.

Die Zahl der Einwohner zu 1850 angenommen, kommt auf 33 Einwohner Eine Geburt, auf 41 beinahe Ein Todesfall, und auf 117 eine Ehe. Dividirt man die Ehen in die Geborenen, so kommen auf 2 Ehen 7 Kinder.

S. 33 S. 8 v. o. lies: des statt: der S. 59 S. 9 v. u. lies: so groß wie ic. S. 90 S. 15 v. u. lies: Frühling. S. 98 S. 13 v. o. lies: dergleichen, statt: diese.

Der vom Splügnenberg herabströmende Bach (S. 102) heißt Sorenda Auf der gleichen Seite (S. 18. v. u.) ist zu lesen: 128 statt 28, und S. 105 S. 9. v. u. 14—15, statt 15—16. S. 123 S. 13. v. u. lies: anzupassen. S. 144 S. 15. v. o. lies: Jahre statt Jahren. S. 176. die Summe der Gemeindegossen, lies: 1822 statt 1844.